

8:00 Uhr	Abfahrt von Wien Schwedenplatz neben U-Bahn-Station
ca. 10:00 Uhr	Ankunft in der Kartause Gaming kurze Kaffeepause im modernen Kartausenrestaurant
11:00 Uhr	Matinee in der Barockbibliothek mit dem ungarischen Javorkai-Trio (Budapest) und dem polnischen Meisterpianisten Wojciech Switala (Warschau), Werke von Fryderyk (Frederic) Chopin
ab 12:30 Uhr	Mittagessen in Restaurant der Kartause möglich
15:00–16:00 Uhr	Möglichkeit zur Besichtigung (Führung) der Kartause und des Museums, Anmeldung erforderlich
16:30 Uhr	Busfahrt zum Lunzer See /Parkplatz Besuch der Seeterrasse (Kaffeerestaurant) oder Spaziergang zum See
18:00 Uhr	Seebühne im Schwimmbad / gedeckte Zuschauertribüne Konzert des hervorragenden Zigeunerensembles „Paganini Virtuosi Budapest“
20:00 Uhr	Parkplatz – Abfahrt nach Wien
ca. 22:00 Uhr	Ankunft in Wien, Schwedenplatz

Die Ehemalige Kartause Gaming wurde im Jahr 1330 von Herzog Albrecht II. aus dem **Hause Habsburg gegründet.** Diese einst größte Kartause der deutschen Ordensprovinz, ja Europas, war im Laufe der Jahrhunderte, bis zur Auflösung im 18. Jahrhundert, für über 500 Menschen Heimat.

Sie wurde im letzten Vierteljahrhundert durch **Architekt DI Walter Hildebrand** mit öffentlichen und privaten Mitteln vor dem Verfall gerettet und ist heute eines der prachtvollsten historischen Bauwerke Österreichs.

Die Internationalen Chopin-Festivals in der Kartause Gaming sind immer die kulturellen Höhepunkte der ganzen Region.

Anlässlich des 25. Festivals im Jahre 2009 in der Kartause Gaming erklärte **Bundespräsident Dr. Heinz Fischer** bei seiner Eröffnungsrede:

„Das Chopin-Festival hier in Gaming hat bewiesen, dass es ein Eigenleben - unabhängig von Jubiläen und Jahreszahlen - führt. Seit 1985 finden alljährlich hochkarätige Veranstaltungen statt, die von Musikliebhabern aus dem In- und Ausland geschätzt werden.“